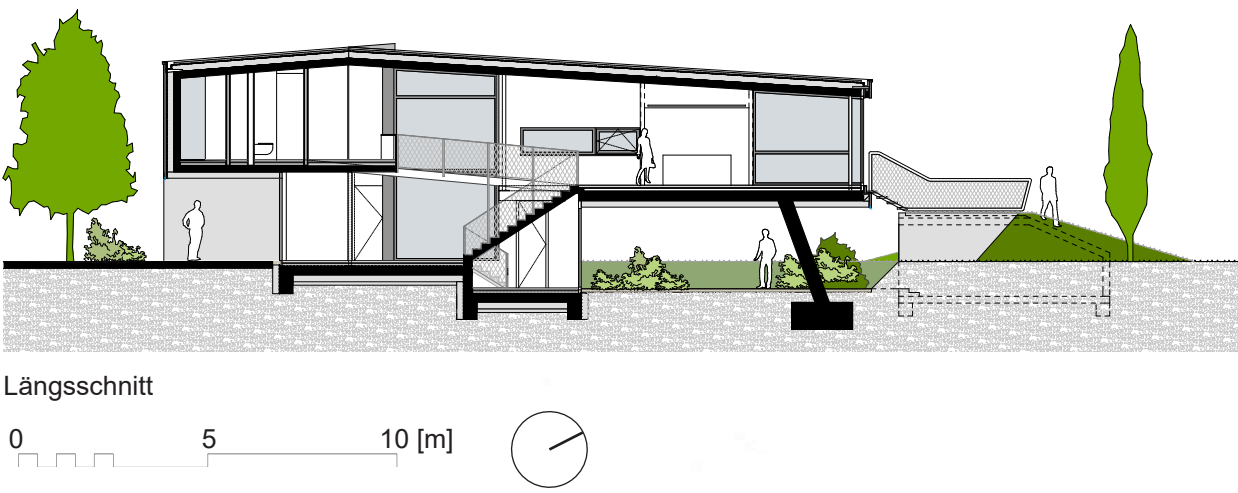
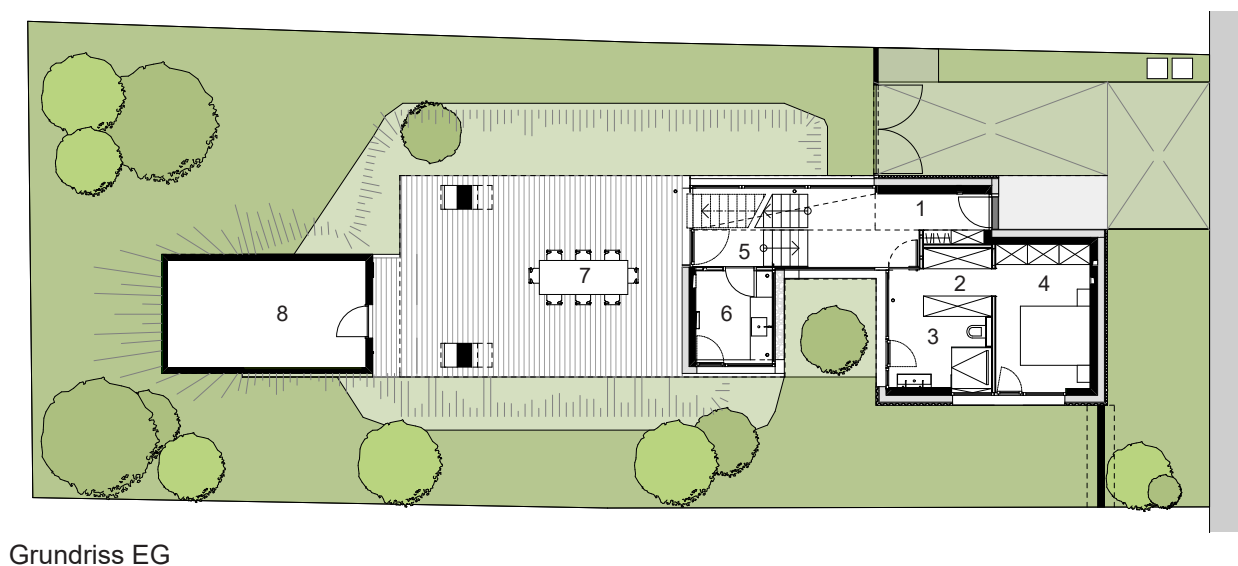
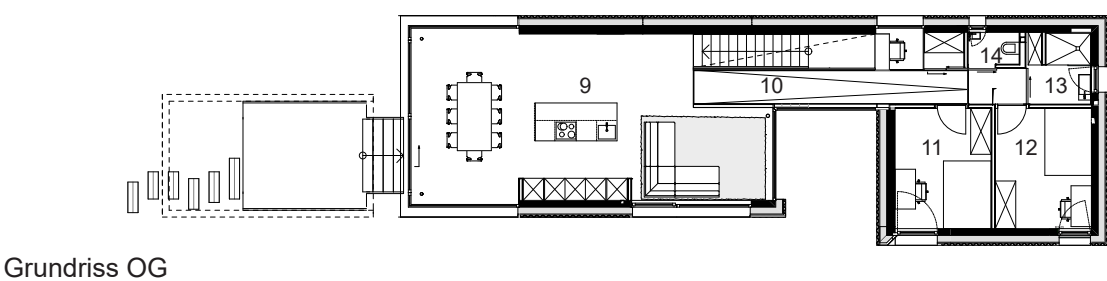
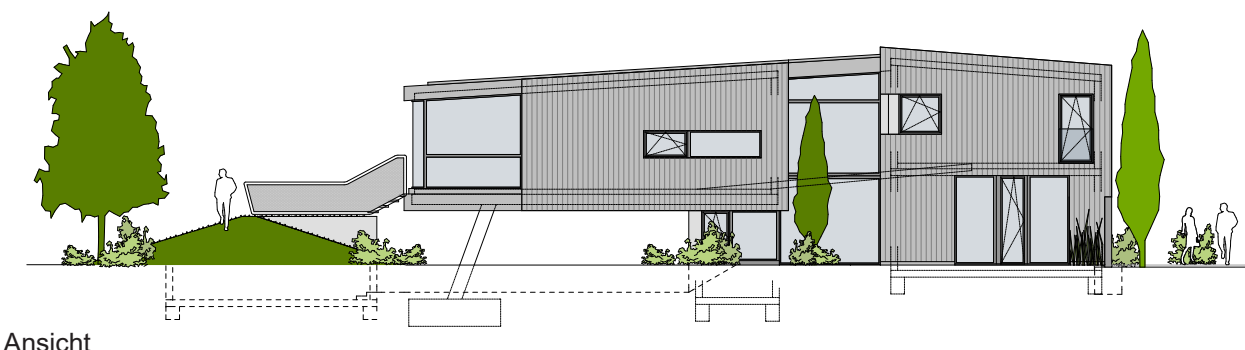
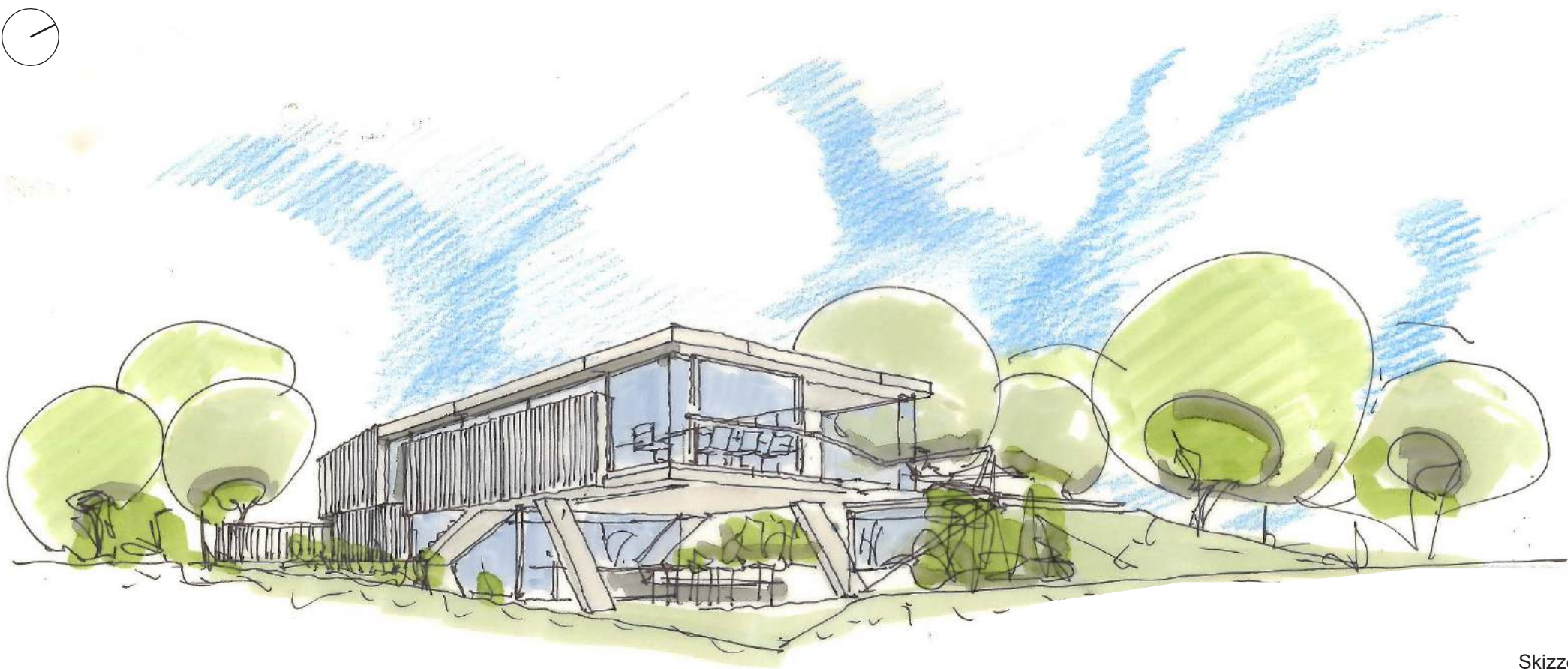


WOHNHAUS KL  
1230 Wien, Aidagasse 5



- Erdgeschoß
- 1 Vorraum
  - 2 Schrankraum
  - 3 Bad / WC
  - 4 Zimmer
  - 5 Gang
  - 6 WR / Technik
  - 7 Terrasse
  - 8 Abstellraum

- Obergeschoß
- 9 Wohnküche
  - 10 Gang
  - 11 Zimmer
  - 12 Zimmer
  - 13 Bad
  - 14 WC



Eine kleinteilige Einfamilienhausbebauung charakterisiert das Siedlungsgebiet Aidagasse/ Vösendorferstraße. Die Bebauungsbestimmungen ermöglichen eine dreigeschossige Bebauung, die bei den neu errichteten Ein- und Mehrfamilienhäusern weitestgehend umgesetzt wird.

Das Wohnhaus Aidagasse 5, für eine junge Familie entworfen, soll einerseits den Funktionen und ökonomischen Anforderungen der Nutzer gerecht werden und andererseits eine optimale Ausnutzung des schmalen, langgestreckten Grundstücks gewährleisten. Anstelle einer vertikalen Stapelung der Geschosse wurde eine halbgescossig versetzte Wohnlandschaft entwickelt, die eine Verknüpfung des Wohnraumes mit dem umgebauten Naturraum ermöglicht.

Betreten wird das Gebäude über den straßenseitig zweigeschossigen „Kopfbau“. Im Erdgeschoss sind Elternschlafzimmer mit Bad und Schrankraum und ein vorgelagerter Freibereich untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich die beiden Kinderzimmer mit eigener Naßeinheit. Vom lichtdurchflutenden Eingangsbereich führt ein Stiegenlauf in die halbgescossig versetzte aufgeständerte Wohnebene. Diese fungiert als verbindendes Element zwischen den einzelnen Ebenen. Über einen weiteren Stiegenlauf erreicht man den gedeckten Freiraum unter dem Wohnbereich. Eine Rampe verbindet das „Kindergeschoss“ barrierefrei mit der Wohnebene.

Der Wohnraum ermöglicht differenzierte Blickbeziehungen in den umgebenden Freiraum. - Im Süden öffnet eine großzügige Verglasung den Raum gartenseitig. Das nordostseitige Semiatrium gibt eine weitere Öffnung frei. Die direkte Anbindung des Wohnraumes an den Garten ist über den überschütteten „Erdkeller“ gegeben.

Das Gebäude wurde als Massivbau in Betonfertigteiltbauweise errichtet. Die Sichtbetonoberflächen, der flügelgeglättete Estrich und die Naturholzportale verleihen dem Wohnraum eine Neutrale jedoch behagliche Wohnqualität. Eine anthrazitfarbige Putzfassade mit Portalen aus Lärchenholz bildet die Außenhaut des Wohnhauses.

